



## MONTAGEANLEITUNG VERTO

### WISSENSWERTES RUND UM KANADISCHE DOUGLASIE

Der Werkstoff Holz bringt einige Eigenschaften mit sich, die bei der Verwendung dieses Produktes bewusst in Kauf genommen werden müssen. Die nachfolgenden Eigenschaften stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar:

Die Douglasie hat ein sehr ausgeprägtes Astbild, Anzahl und Größe der **Äste** kann stark variieren. Natürliche Witterungseinflüsse wirken sich unterschiedlich auf das Holz aus, **Risse** können sich bilden. Das individuelle Astbild und die Rissbildung haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der „arbeitet“ (**Quellen und Schwinden**). Daher kann es unter dem Einfluss der Umgebungsluftfeuchtigkeit zu Maßveränderungen der Holzprofile (in Stärke und Breite) kommen. Bei dem Naturprodukt Holz kann es zu mäßigem und vereinzelt auch zu starkem **Verzug** und damit verbunden zu einer Bauchbildung bei den Sichtblenden kommen.

Einzelne Holzprofile zeichnen sich durch ein natürliches **Farbspiel** aus. Unbehandelte Holzoberflächen vergrauen mit der Zeit unter Bewitterung. Die UV-Strahlung im Sonnenlicht, Regen und Wind bewirken einen Abbau des Lignins in den oberflächennahen Holzschichten und damit die **Vergrauung der Holzoberfläche**. Auf die Widerstandsfähigkeit und Stabilität des Holzes hat diese Vergrauung keine Auswirkungen.

### WISSENSWERTES RUND UM ALUMINIUM

Ihre Pfosten und Ihr Start- und Abschlussprofil sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für **Beschädigungen durch Schläge und Stöße**, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein **Schieben oder Ziehen** der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/ -profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbton nachzuarbeiten.

Durch die **UV-Strahlung** auf die farbbeschichteten Alupfosten/ -profile kommt es zu einem natürlichen **Ausbleichen** des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten/ Profile sind diese besonders pflegeleicht. **Verschmutzungen** setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und den Osmo WPC & ALU Reiniger 8021. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/ -profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

### WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Legen Sie die Profile nebeneinander und sortieren Sie sie, gegebenenfalls gleichen Sie in der Länge an. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter [www.osmo.de](http://www.osmo.de) finden Sie den aktuellsten Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

# MONTAGEANLEITUNG VERTO

## SONDERANFERTIGUNGEN

Die Höhe Ihrer Sichtblende können Sie durch Kürzen der Holzprofile selbst bestimmen. Auch die Breite des Elementes kann angepasst werden, indem ein oder mehrere Profile mit Nut- und Federverbindung weggelassen werden.

Die Aluminiumprofile sind, wie Harthölzer, mit hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen zu bearbeiten (sägen, bohren, fräsen). Auf scharfes Werkzeug ist zu achten. **Achtung: Verletzungsgefahr an scharfen Schnittkanten!**

## PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen:	Aluminiumpfosten Typ B/D, Pfostenanker für Aluminiumpfosten, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten und Sichtblenden Grundelement
Optional möglich:	Tore, Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Nut-Abdeckleisten für Lichtband-Montage, Einzelprofile für Eigenkreationen, Aluminium Wandanschlusspfosten

Berücksichtigen Sie bei der Montage die unterschiedlichen Profilierungen der Vorder- und Rückseite:  
 vorne: senkrecht verlaufene, glatt gehobelte Profile, ca. 8 mm „Black Stripe“ Fugen  
 hinten: senkrecht verlaufene, glatt gehobelte Profile, ca. 3 mm Schattenfugen

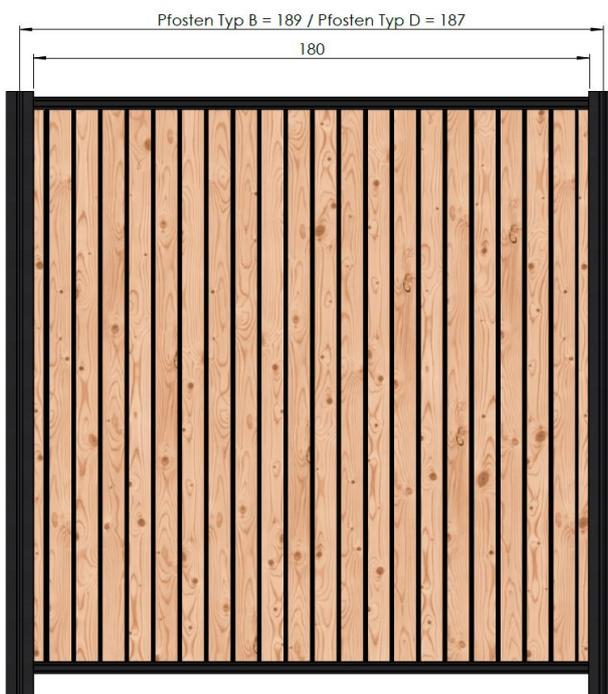
## SCHRITT 1: PROFILVERBINDER MONTIEREN

Montieren Sie die Profilverbinder in die Montageprofile (1x Startprofil Aluminium und 1x Abschlussprofil Aluminium), beidseitig je Profil. Durch diese Montagezapfen erfolgt später die Verschraubung mit den Pfosten.

Die Profilverbinder (4x im Zubehörbeutel enthalten) stecken Sie in das jeweilige Profil. Mit einem 6 mm Inbusschlüssel schrauben Sie die beiliegende Madenschraube bei jedem Verbinder bis zum Ende ein. Die Madenschrauben schneiden sich ein Gewinde in das Aluminium.



## SCHRITT 2: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN



Tipp:

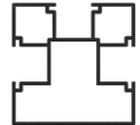
Ermitteln Sie die genauen Pfostenabstände durch Einlegen des Aluminium Startprofils mit den Montagezapfen in die Pfostennuten. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt. Hierzu sind z.B. Hilfsklötzchen (Höhe 5 - 15 cm) zum Unterlegen unter das Aluminiumprofil hilfreich. Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.

Achten Sie bei Über-Eckmontage darauf, dass das Aluminium Montageprofil nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.

## MONTAGEANLEITUNG VERTO

### SCHRITT 3: PFOSTENANKER MONTIEREN

Hinweis: Wenn Sie den Pfosten Typ D montieren, müssen Sie bereits bei der Montage des Pfostenankers auf die Ausrichtung achten. Entscheiden Sie, ob die glatte Seite oder die genutete Seite Ihre Vorderseite ist.



#### Der Aufbau im Erdreich

- > Heben Sie für das Fundament ein Loch von mind. 30 x 30 x 80 cm (je nach Bodenfestigkeit) aus.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben) und Hilfsplatten lotrecht aus.
- > Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf. Wichtig: Erst nach dem vollen Aushärten des Betons mit der Montage der Elemente beginnen.



#### Der Aufbau auf Fundamenten

- > Untergrund: Betonfundament oder ähnlich befestigter Untergrund. Steinplatten, Verbundsteine und Terrassendielen sind nicht geeignet.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln/Verbundankern, die je nach Untergrund separat erworben werden müssen.



#### Grenzbebauung auf L-Stein

- > Jeder L-Stein muss ausreichend stabil in Beton montiert sein.
- > Der L-Anker muss an zwei Seiten an/ auf dem L-Stein an-/ aufliegen: senkrecht und waagrecht.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln und Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) durch allen 6 Bohrungen des Ankers.

### SCHRITT 4: PFOSTEN MONTIEREN

- > Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens an dem Pfostenanker vor. Weitere Details erhalten Sie auf der Papierschablone.
- > Die nicht für die Montage benötigten Nuten Ihres Aluminiumpfostens Typ B/D können Sie mit Aluminiumabdeckleisten verschließen. Die Abdeckleisten werden mit je 2 Gummigranulat-Pads gegen Verrutschen fixiert. Wir empfehlen die Montage der Abdeckleisten durchzuführen, bevor der Pfosten auf den Anker gesetzt wird. Entscheiden Sie, welche Ansicht Ihnen zusagt und schieben Sie die Abdeckleiste entsprechend in die Führungsschiene der Nut.



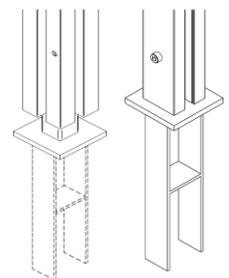
Für detaillierte Informationen zur Montage der Abdeckleisten und/ oder zur Integration einer Beleuchtung in der Pfostennut, beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUMINIUMPFOSTEN.

- > Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker. Die vorbereiteten Löcher im Aluminiumpfosten passen mit denen im Pfostenanker überein.
- > Befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben mit Vierkantmutter.

Typ B: Schraubenköpfe und Vierkantmuttern der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verdeckt werden.

Typ D: Je nach Ausrichtung (Vorder- und Rückseite) liegen die Schraubenköpfe bzw. die Vierkantmuttern auf der glatten Pfostenenseite sichtbar auf. Nur die gegenüberliegende Seite kann mit der Nut-Abdeckleiste verdeckt werden.

Typ C: Eine Montage der Sichtblende Verto mit dem Aluminiumpfosten Typ C ist nicht möglich.

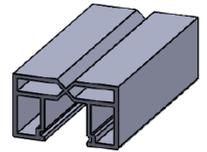


Sie müssen die Schrauben so fest anziehen, dass der innere Aluminium-Pfostenkern sich an den Stahlanker anschmiegt. Tipp: Geben Sie einen Tropfen Öl an die Verbindung Zylinderschraube / Vierkantmutter.

## MONTAGEANLEITUNG VERTO

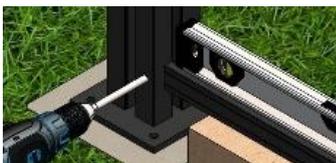
### WANDANSCHLUSSPFOSTEN:

- > Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung gehören nicht zum Lieferumfang, da diese auf die Beschaffenheit Ihrer Wand abgestimmt sein müssen.
- > Positionieren Sie den Wandanschlusspfosten und bohren Sie, entsprechend Ihrem Zubehör, vor. Die Verschraubung muss in der Nut des Aluminiumpfostens, an vertiefter Stelle erfolgen. Wir empfehlen den 1 m Pfosten zweimal (oben und unten) und den 2 m Pfosten dreimal (oben, unten und mittig) in die Wand zu verschrauben.
- > Versenken Sie die Schraubenköpfe vollständig in der Vertiefung, in der Nut des Wandanschlusspfosten, damit diese bei der Montage der Profile nachher nicht stören.
- > Besonderheit bei der Montage der Sichtblendenprofile:  
Der Wandanschlusspfosten hat nur eine Gesamttiefe von 50 mm, daher kann die Profilverschraubung mit den 4,8 x 45 mm Linsenkopfschrauben nicht verdeckt erfolgen. Verzichten Sie auf die Ø 10 mm Bohrung der äußeren Pfostenwand und bohren Sie ausschließlich mit Ø 4 mm vor. Die Schraubenköpfe bleiben sichtbar, außen auf dem Wandanschlusspfosten. Alternativ setzen Sie kürzere Schrauben (4,8 x 30 mm) ein. Diese sind nicht im Lieferumfang des Bausatzes, sondern müssen bauseits besorgt werden.



### SCHRITT 5: SICHTBLENDEN MONTAGE

- > Legen Sie das vorbereitete Aluminium Startprofil (Montageprofil 50 x 40 mm mit 3 Wasserablaufbohrungen) mit der Nut nach oben zwischen die Pfosten, mit den Montagezapfen in die Pfostennuten. Damit Sie den von Ihnen gewünschten Abstand zum Erdreich einhalten, legen Sie die Hilfsklötzchen unter das Profil.
- > Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt.
- > Mit zwei Bohrern (Bohrer 4 mm und Bohrer 10 mm) bereiten Sie die Bohrlöcher für die Montage des ersten, unteren Aluminiumprofils vor.



#### Bohrungen mit dem Ø 4 mm Bohrer:

(HSS-Bohrer Lang DIN 340 Ø 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm)

- > Die Unterkante des untersten Aluminiumprofils sollte mindestens 5 cm und maximal 15 cm Abstand zum Erdreich haben. Wenn Sie mit Hilfsklötzchen arbeiten ergibt sich die Höhe zwangsläufig.
- > Bohren Sie mit dem 4 mm Bohrer auf Höhe der unteren Ziernut des Aluminiumprofils durch die äußere und beide innenliegenden Pfostenwände, sowie durch den dazwischenliegenden Profilverbinder. Tipp: Löcher vorher anzeichnen und ankörnen.

#### Bohrungen mit dem Ø 10 mm Bohrer:

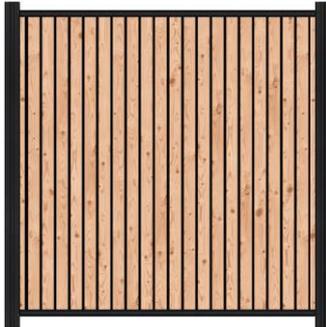
- > Setzen Sie den 10 mm Bohrer auf die 4 mm Bohrung und bohren ausschließlich die äußere Pfostenwand auf Ø 10 mm.
- > Verschrauben Sie das Aluminiumprofil mit den beiliegenden, selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm und dem verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleinere Vorbohrung und verschwinden dabei im Pfosten und können später mit den Gummistopfen verdeckt werden. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen.

- > Montage der Verto-DGA-Profile:

Stellen Sie zuerst das geschnittene Startprofil (mit Feder) senkrecht in die Pfostennut und das Aluminium Startprofil. Anschließend folgen 20 Nut- und Federprofile. Das letzte Douglasienprofil (mit Nut) müssen Sie von oben in die Pfostennut und an die Feder des vorherigen Profils einschieben. Alternativ können Sie die Douglasienprofile auch von beiden Pfostenseiten zur Mitte hin montieren um dann, zum Schluss, ein Nut- und Federprofil aus der Mitte von oben einzuschieben.



## MONTAGEANLEITUNG VERTO



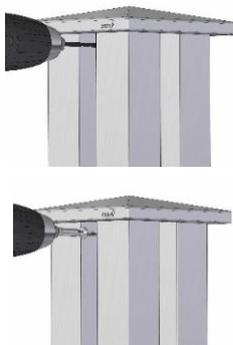
- > Die Douglasienprofile werden nicht verschraubt.
- > Schieben Sie nun das Aluminium Abschlussprofil (Montageprofil 50 x 40 mm ohne Bohrungen) mit der Nut nach unten zwischen die Pfosten, die Montagezapfen in die Pfostennuten, bis auf die Thermoholz Kiefer Profile.
- > Bohren und Verschrauben Sie das Aluminium Abschlussprofil genauso wie das Aluminium Startprofil (siehe Seite 4). Orientieren Sie sich für die Bohrpunktermittlung aber an der oberen Ziernut des Profils.

### SCHRITT 5.1: SICHTBLENDEN ECKMONTAGE



- > Wenn Sie zwei Sichtblenden im rechten Winkel montieren wollen, müssen Sie Aussparungen für die Vierkantmutter/ Schraubenköpfe der Pfostenankerschrauben in die Verto Douglasienprofile schneiden.  
Hinweis: Eine Über-Eckmontage ist nur möglich, wenn Sie, wie unter Schritt 2 beschrieben, darauf geachtet haben, dass das Aluminium Montageprofil „unten“ nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.

### SCHRITT 6: PFOSTENKAPPEN MONTIEREN



- > Setzen Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und bohren Sie, bei Pfostenkappe Typ B von zwei Seiten (Pfostenkappe vorgebohrt) und bei Pfostenkappe Typ D von einer Seite, 15 mm unterhalb der Pfostenoberkante in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- > Befestigen Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden Bohrschrauben (Typ B: 3,9 x 32 mm / Typ D: 3,9 x 25 mm).
- > Bei Verwendung der Nut- Abdeckleisten sollte die Verschraubung in der Nut erfolgen, in der die Profile montiert sind.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter [www.osmo.de](http://www.osmo.de) einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.  
Montageanleitung bestehend aus 5 Seiten.

Stand: 01. Januar 2025